

164/16 1728 Januar 17., Feldbach

Schreiben von Maria Cäcilia Zurlauben an Beat Jakob Anton
Zurlauben zum neuen Jahr

B Schwester M. Cäcilia Zl.¹ übermittle ihrem Vetter² die besten Wünsche zum neuen Jahr, die auch der ganzen Familie³ gelten. Sie hofft, der Vetter wird sie mit einem «particul» vom grossen Schatz, den er bei St. Oswald⁴ «gesezt» hat, erfreuen.⁵ Vom «grossen creütz», das die Familie zu tragen hat, will sie nichts melden. Gott soll alles zum Besten wenden und für die seligen Eltern wird die heilige Christina Wunder wirken. Die gnädige Frau⁶ und der Beichtiger⁷ lassen ebenfalls Neujahrswünsche ausrichten.

¹ Maria Cäcilia Zurlauben.

² Beat Jakob Anton Zurlauben, vgl. Zurlaubiana AH 119/86.

³ Zurlauben.

⁴ Kirche St. Oswald in Zug.

⁵ In Zurlaubiana AH 119/86 verdankt Maria Cäcilia Zurlauben den «beygelegten schatz dess heylltumbs».

⁶ Maria Viktoria von Lichtenstein, Äbtissin von Feldbach.

⁷ Meinrad Netscher.

AH 164, Bl. 54-55 • Bl. 55^v leer.
Original.
